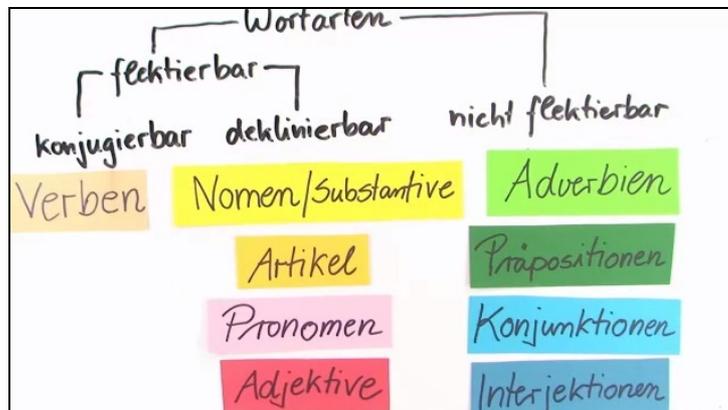




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Wortarten – Überblick



Aufgabenübersicht

- 1 Gib die *Adverbien*, *Konjunktionen* und *Nomen* im Satz an.
- 2 Bestimme die angegebenen Wortarten richtig.
- 3 Zeige auf, welche der Definitionen der rechten Seite zu den Wörtern der linken Seite passen.
- 4 Untersuche, um welche Wortart es sich handelt.
- 5 Bestimme die Wortarten im Text.
- 6 Ermittle die richtige Wortart.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Gib die *Adverbien*, *Konjunktionen* und *Nomen* im Satz an.

Markiere alle *Adverbien*, *Konjunktionen* und *Nomen*. Benutze verschiedene Farben.



Adverb



Konjunktion



Nomen

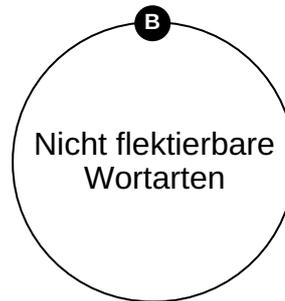
Hoffentlich hast du jetzt keine Probleme, wenn du in diesem Satz die Wortarten bestimmen sollst.



Bestimme die angegebenen Wortarten richtig.

Ordne die Wörter zum passenden Oberbegriff.

Substantive 1	Interjektionen 2	Konjunktionen 3	Präpositionen 4
Pronomen 5	Adverbien 6	Adjektive 7	Artikel 8
Verben 9			





Zeige auf, welche der Definitionen der rechten Seite zu den Wörtern der linken Seite passen.

Verbinde die richtigen Paare miteinander.

Verb	A	1	Die gesuchte Wortart verbindet Wörter oder Sätze.
Adjektiv	B	2	Diese Wortart ist nicht veränderbar. Meistens werden diese Wörter durch ein Ausrufezeichen gekennzeichnet.
Pronomen	C	3	Das Wort kann nicht verändert werden und bezeichnet die Zeit, den Ort, die Art und Weise und den Grund.
Adverb	D	4	Der gesuchte Begriff bezeichnet Tätigkeiten, Vorgänge und Zustände. Diese Wörter können konjugiert werden.
Konjunktion	E	5	Der gesuchte Begriff beschreibt Eigenschaften oder Merkmale und kann gesteigert werden.
Interjektion	F	6	Die gesuchte Wortart ist ein Stellvertreter für ein Nomen und kann sich je nach den vier Fällen verändern.



Untersuche, um welche Wortart es sich handelt.

Schreibe die passende Wortart zum angegebenen Wort.

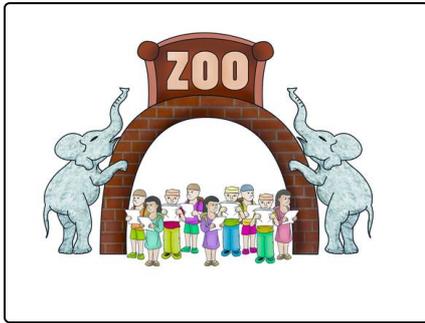
- Nomen Nomen Verb Pronomen Verb Adjektiv Interjektion
- Präposition Interjektion Konjunktion Artikel Adverb

- 1 ich ₁
- 2 schöner ₂
- 3 eine ₃
- 4 sondern ₄
- 5 Mut ₅
- 6 hier ₆
- 7 auf ₇
- 8 verstecken ₈
- 9 juchhu! ₉
- 10 schläft ₁₀



Bestimme die Wortarten im Text.

Markiere alle *Konjunktionen*, *Adjektive* und *Interjektionen* im Text. Benutze verschiedene Farben.



Ein wunderbarer Ausflug

 Interjektion  Adjektiv  Konjunktion

Die Klasse 6b macht sich heute auf den Weg in den Zoo, denn sie hat ihren Wandertag. Die Schüler sind schon ganz aufgeregt, da es viele Tiere zu sehen gibt. Als sie endlich ankommen, sind sie von den zahlreichen Tierarten begeistert. Besonders die Robben haben es den Schülern angetan. Mit ihren plumpen, langgestreckten Körpern wirken sie wie viel zudicke Fische im Wasser. Doch der Schein trügt. Die wendigen Wasserraubtiere klatschen in die Flossen und machen lustige Geräusche, um vom Tierpfleger einen Fisch zu bekommen. Nanu! Was kommt da auf die Schüler zu? Ein riesiger Schwall Wasser lässt die Schüler aufschreien. Brrr, jeder einzelne von ihnen ist nass geworden. Beim Reinspringen ins Becken hat es eine der Robben wohl ein bisschen zu gut gemeint. Doch die Schüler sind glücklich. Das war eine besonders schöne Erfrischung bei dem warmen Wetter.



Ermittle die richtige Wortart.

Schreibe die richtige Wortart des *kursiv* geschriebenen Wortes in die Lücke.



Sofie *übernachtet* heute bei ihrer Freundin Bella. *Verb*



Damit Sofie kein Heimweh bekommt, nimmt sie ihre *Kuscheldecke* mit.

.....¹

Bellas Mutter hat für *dich* zwei leckere Donuts gekauft.

.....²



Abends sitzen Sofie und Bella in Bellas Zimmer und erzählen sich Geheimnisse.³



Sofie ist überrascht, *als* Bella ihr erzählt, dass sie in Tim verliebt ist.

.....⁴

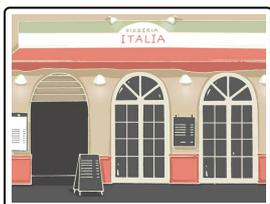


Sofie *beschließt*, ihr auch ein Geheimnis zu erzählen.

.....⁵

Herrje! Dass Sofie mit Ben geht, das hätte Bella nie gedacht.

.....⁶



Sofie erzählt ihr auch, dass die beiden am Wochenende in ein *schönes* Restaurant gehen.⁷



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib die *Adverbien*, *Konjunktionen* und *Nomen* im Satz an.

1. Tipp

Nomen werden immer mit Großbuchstaben geschrieben.

2. Tipp

Nach Adverbien kann man mit folgenden Fragewörtern fragen: *Wo? Woher? Wie lange? Wie oft? Wann? Wie? Warum? Weshalb? Weswegen? Wieso?*. Sie werden nicht flektiert/gebeugt.

3. Tipp

Adverbien werden auch Umstandswörter genannt

4. Tipp

Konjunktionen verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze.

2
von 6

Bestimme die angegebenen Wortarten richtig.

1. Tipp

Flektierbare Wortarten werden in *konjugierbar* und *deklinierbar* unterschieden.

2. Tipp

Konjugierbar bedeutet, dass man ein Wort *beugen* kann. Es ist somit veränderbar.

3. Tipp

Nicht flektierbar bedeutet *nicht veränderbar*.



3
von 6

Zeige auf, welche der Definitionen der rechten Seite zu den Wörtern der linken Seite passen.

1. Tipp

Der Begriff *Konjunktion* kommt aus dem Lateinischen und bedeutet *Verbindung*.

2. Tipp

Das Wort *Interjektion* stammt von dem lateinischen Wort *interiectio* ab und bedeutet *das Dazwischenwerfen*.

3. Tipp

Ein anderes Wort für *Adjektiv* ist *Eigenschaftswort*.

4. Tipp

Die Wörter *heute*, *ziemlich*, *ungefähr* zählen zu den Adverbien.

4
von 6

Untersuche, um welche Wortart es sich handelt.

1. Tipp

Nicht alle angegebenen Wörter stehen in ihrer Grundform.

2. Tipp

Einige Wortarten kann man mit Fragewörtern erfragen.

3. Tipp

Präpositionen stellen zwei Dinge in ein bestimmtes Verhältnis zueinander, z.B. *in*, *durch*, *unter*.

4. Tipp

Als *Interjektionen* werden Ausrufe wie *Ach!* bezeichnet.



5
von 6

Bestimme die Wortarten im Text.

1. Tipp

Nicht alle Wortarten sind gleich oft vertreten.

2. Tipp

Im Text gibt es mehr Adjektive als Konjunktionen.

6
von 6

Ermittle die richtige Wortart.

1. Tipp

Gib für die jeweilige Wortart den Fachbegriff an.

2. Tipp

Konjunktionen verbinden Wörter, Wortgruppen, Teilsätze und ganze Sätze miteinander, z.B. *aber, sodass, und*.

3. Tipp

Interjektionen sind Ausrufe wie *ach, oh, nunja*.

4. Tipp

Achte auf die Groß- und Kleinschreibung und die richtige Schreibweise der Wortarten. Manche Wörter sind knifflig zu schreiben!



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib die *Adverbien*, *Konjunktionen* und *Nomen* im Satz an.

Lösungsschlüssel: Adverb: 1, 4 // Nomen: 6, 11, 13 // Konjunktion: 7

- **Adverbien** gehören zu den nicht veränderbaren Wortarten, sie bleiben also immer gleich. Sie beschreiben einen **Umstand** näher und bezeichnen die Zeit, den Ort, die Art und Weise oder den Grund. *Jetzt* ist eine **Zeitangabe** und ist daher ein **Temporaladverb**. *Hoffentlich* gehört so den **modalen Adverbien**. Nach diesen fragt man immer mit den Fragewörtern: Wie? Wie sehr? Auf welche Art und Weise?
- **Nomen** bezeichnen Lebewesen, Dinge oder Gedanken und Gefühle. Außerdem bezeichnen sie nicht-gegenständliche Dinge und Begriffe, wie *Mut* oder *Liebe*, diese werden *Abstrakta* genannt. Nomen oder auch Substantive werden immer **großgeschrieben**. In dem Beispielsatz, kann man die Nomen sehr gut an der Großschreibung erkennen. Die einzigen Wörter, die im Satz großgeschrieben werden sind die Wörter *Hoffentlich*, *Probleme*, *Satz* und *Wörter*, wobei beachtet werden muss, dass es sich bei *hoffentlich* **nicht** um ein Nomen handelt. Das Wort wird nur großgeschrieben, weil es sich am **Satzanfang** befindet. Also merke dir, dass Satzanfänge auch immer mit einem Großbuchstaben beginnen und es sich bei dem Wort daher nicht unbedingt um ein Nomen handeln muss.
- **Konjunktionen** erkennt man daran, dass sie ein Wort, eine Wortgruppe oder Teilsätze miteinander verbinden. Im Übungssatz steht die Konjunktion *wenn* hinter dem Komma und verbindet **Haupt- und Nebensatz** miteinander.



2
von 6

Bestimme die angegebenen Wortarten richtig.

Lösungsschlüssel: A: 1, 5, 7, 8, 9 // B: 2, 3, 4, 6

Es gibt viele unterschiedliche Worten. Grob lassen sich Wortarten in **flektierbar** und **nicht flektierbar** unterscheiden, d.h. dass einige Wortarten in ihrer Form veränderbar sind und andere wiederum nicht. Die flektierbaren Wortarten verändern sich je nach Kasus oder Numerus entsprechend. Zudem werden die veränderbaren Wortarten in **konjugierbar** und **deklinierbar** differenziert. Verben, zum Beispiel, können konjugiert werden.

- **Verben** können sich je nach **Anzahl** der Personen und einer gewählten **Zeit** verändern. Aus *ich gehe* kann man auch *du gehst* oder *ich ging* machen. Hier hat sich das Verb *gehe* in *gehst* und *ging* verändert.
- Auch **Substantive** gehören zu den flektierbaren Wortarten. So kann bei den Substantiven die grammatische **Einzahl**, also der Singular, und die grammatische **Mehrzahl**, das Plural, gebildet werden. Das Wort *Haus* wird im Plural zu *Häuser*. Man sieht deutlich, dass sich das Substantiv in der Mehrzahl verändert hat.
- Außerdem lassen sich **Artikel** (*der, die, das*), **Pronomen** (*ich, du, er, sie, es*) und **Adjektive** (*hübsch, groß, klein, niedlich*) in ihrer Form verändern.

Nicht flektierbar, also nicht veränderbar, sind unter anderem **Präpositionen**. Zu den Präpositionen zählen Wörter wie *neben, unter, bei, auf, an*. Diese Wörter bleiben immer gleich und verändern sich nicht. Weitere nicht flektierbare Wortarten sind **Adverbien** (*kaum, abends, da*), **Konjunktionen** (*und, oder, weil*) und **Interjektionen** (*hurra, au, ach*).



3
von 6

Zeige auf, welche der Definitionen der rechten Seite zu den Wörtern der linken Seite passen.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—5 // C—6 // D—3 // E—1 // F—2

Es gibt im Deutschen viele verschiedene Wortarten. Diese lassen sich in **veränderbare** und **nicht veränderbare** Wortarten unterscheiden. Zu den Wortarten zählen Verben, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektive, Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen und Interjektionen.

- **Verben** gehören zu den veränderbaren Wortarten, sie lassen sich **konjugieren**. Außerdem bezeichnen sie **Tätigkeiten**, Vorgänge und Zustände. Auch die Personal- und die Zeitformen lassen sich mit Verben bilden.
- **Nomen** gehören ebenfalls zu den flektierbaren Wortarten. Sie verändern sich je nach **Numerus**, also nach Einzahl oder Mehrzahl. Die vier **Fälle** verändern die Nomen ebenfalls. Zu den Nomen gehören Lebewesen, Dinge und Gefühle. Außerdem werden sie immer großgeschrieben.
- Nomen können durch **Pronomen** ersetzt werden. Pronomen bedeutet *für ein Nomen stehen* und ist sozusagen der **Stellvertreter** des Nomen. Das Wort Pronomen ist der lateinische Begriff, man kann auch Fürwort sagen. Genauso wie Nomen sind auch Pronomen veränderbar.
- Eine weitere Wortart sind **Adjektive**. Diese sind deklinierbar und somit veränderbar. Sie beschreiben **Eigenschaften** oder Merkmale und lassen sich steigern.
- Nicht veränderbare Wortarten sind **Adverbien**. Sie beschreiben einen Umstand näher und werden daher auch **Umstandswörter** genannt. Das Adverb kann aber auch als nähere Bestimmung eines Substantivs auftreten. Adverbien bezeichnen die Zeit, den Ort, den Grund oder die Art und Weise.
- Präpositionen, also **Verhältniswörter**, zählen auch zu den nicht veränderbaren Wortarten. Sie heißen Verhältniswörter, weil sie immer das Verhältnis einer Sache, einer Person oder eines Vorgangs zu einer anderen Sache oder Person angeben. Präposition bedeutet *vorangestellt*, daher stehen Präpositionen auch immer vor den entsprechenden Angaben.
- Weiterhin gehören **Konjunktionen** zu den nicht veränderbaren Wortarten. Diese verbinden Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander und werden daher auch **Bindewörter** genannt.
- **Interjektionen** ahmen bestimmte Geräusche nach oder dienen als Zuruf. Im Satz werden sie meistens durch ein Komma oder ein Semikolon getrennt. Interjektionen findet man häufig in Comics oder Erlebniserzählungen. Auch sie sind in ihrer Form unveränderlich.



4
von 6

Untersuche, um welche Wortart es sich handelt.

Lösungsschlüssel: 1: Pronomen // 2: Adjektiv // 3: Artikel // 4: Konjunktion // 5: Nomen // 6: Adverb // 7: Präposition // 8: Verb // 9: Interjektion // 10: Verb

- Das Wort *ich* zählt zu den **Pronomen**. Ein Pronomen wird anstelle eines Nomen bzw. Substantivs eingesetzt. *Ich* zählt zu den **Personalpronomen**.
- Zu den **Adjektiven** gehört das Wort *schön*. In der Aufgabe wird die Steigerungsform von *schön*, also *schöner* angegeben. Adjektive lassen sich somit verändern, sie bezeichnen **Eigenschaften**, Merkmale oder Besonderheiten von Personen, Sachverhalten, Zuständen oder Vorgängen. Nach Adjektiven kann man mit dem Fragewort *Wie?* fragen, also: *Wie ist etwas? Etwas ist schön*.
- Zu den **Artikel** gehören, neben *der, die, das* auch *ein* und *eine*. Hier kann wiederum in **bestimmte** und **unbestimmte** Artikel unterschieden werden. *Eine* gehört zu den **unbestimmten** Artikeln.
- *Sondern* und *wie* sind **Konjunktionen** und zählen zu den **nebenordnenden Konjunktionen**. Diese Wortart verbindet meistens **Teilsätze** und ist in seiner Form nicht veränderlich.
- Das nächste Wort ist *Mut*. Dieses Wort ist am einfachsten an seinem Großbuchstaben zu erkennen. Alle **Nomen** werden am Wortanfang **großgeschrieben**.
- Das **Adverb** *hier* ist ein Ortsadverb und bezeichnet die Lage von etwas. Adverbien sind nicht flektierbar und werden zudem als Beiwort zum Verb bezeichnet.
- Das Wort *auf* ist eine **Präposition**. Es stellt zwei Sachverhalte in ein bestimmtes **Verhältnis** zueinander. Hier ein Beispielsatz: *Das Buch liegt auf dem Tisch*. Es wird beschrieben, wo sich das Buch befindet, in unserem Fall *auf dem Tisch*. Die Präposition *auf* ist hier sogar eine lokale Präposition.
- Der Begriff *verstecken* gehört zu der Wortart **Verb**. Verben bezeichnen **Tätigkeiten**, Vorgänge oder Zustände. Sie können ihre Form verändern, dies nennt man **Konjugation**.
- **Interjektionen** werden häufig mit einem Komma vom Satz getrennt oder, wenn sie alleine stehen, mit einem Ausrufezeichen ergänzt. *Juch!* ist eine Interjektion.
- Auch *dein* ist ein **Pronomen**, es kann anstelle eines Substantivs eingesetzt werden. *Dein* zählt zu den **Possessivpronomen**, also zu den *besitzanzeigenden Fürwörtern*.
- *Zwischen* gehört zu den **Präpositionen** und bezeichnet, wie oben bereits erwähnt, das Verhältnis zwischen zwei Sachverhalten.



5
von 6

Bestimme die Wortarten im Text.

Lösungsschlüssel: Konjunktion: 1, 3, 4, 10, 12 // Adjektiv: 2, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 14, 16, 17, 18, 19, 20 // Interjektion: 13, 15

Interjektionen gab es im Text nur zwei, und zwar *Nanu!* und *brrr*. Diese Ausrufe sind meistens mit einem Komma vom Satz abgetrennt oder stehen mit einem Ausrufezeichen zusammen. Man benutzt Interjektionen um eine Gefühlsäußerung zu verstärken.

Adjektive kommen in lebhaften Texten sehr häufig vor. So auch in diesem, es sind 13 an der Zahl. Folgende Adjektive findest du im Text: *aufgeregt, zahlreichen, plumpen, langgestreckten, dicke, wendigen, lustige, riesiger, nass, gut, glücklich, schöne, warmen*. Wie du gut erkennen kannst, sind die Adjektive hier nicht immer in ihrer Grundform zu sehen, das bedeutet, dass sie veränderbar sind. Adjektive lassen sich **steigern** und passen sich je nach Anzahl oder Genus, dem Substantiv an. Ein Beispiel für eine Steigerung ist *schön, schöner, am schönsten*. Wie sich das Adjektiv verändert, wenn es sich an das Geschlecht anpasst siehst du hier: *schöne Blume*. Das Wort *schön* hat nun den Buchstaben *e* ans Wortende bekommen, so hat es sich an das feminine Wort *Blume* angepasst. Für den **Numerus**, also die Anzahl, ist hier ein weiteres Beispiel: *die schönen Blumen*. Die Endung *-en* verdeutlicht hier die Mehrzahl.

Es sind fünf **Konjunktionen** in dem Text vorhanden. Diese sind: *als, denn, da, und, um*. Konjunktionen, also **Bindewörter** oder auch Fügewörter, verbinden Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze miteinander und sind nicht veränderbar. Im ersten Satz des Textes sieht man, dass das Wort *denn* den Hauptsatz mit einem Teilsatz verbindet. Das ist auch gut am Komma vor *denn* zu erkennen. Ebenso verhält es sich mit der zweiten Konjunktion *da*. Die Konjunktion *und* ist eine nebenordnende Konjunktion und verbindet beide Teilsätze miteinander.



6
von 6

Ermittle die richtige Wortart.

Lösungsschlüssel: 1*: Nomen // 2: Pronomen // 3: Adverb // 4: Konjunktion // 5: Verb // 6: Interjektion // 7: Adjektiv

***auch richtig:** 1: Substantiv

- Damit Sofie kein Heimweh bekommt, nimmt sie ihre *Kuscheldecke* mit.

Das Wort wird großgeschrieben und steht nicht am Satzanfang. Es muss sich also um ein **Nomen** handeln.

- Bellas Mutter hat für *dich* zwei leckere Donuts gekauft.

Das Wort *dich* ist **Stellvertreter** für eine Person, die nicht näher bezeichnet wird. Es wird auch als **Pronomen** bezeichnet. Der Satz könnte auch lauten: Bellas Mutter hat für *Anna* zwei leckere Donuts gekauft.

- *Abends* sitzen Sofie und Bella in Bellas Zimmer und erzählen sich Geheimnisse.

Hierbei handelt es sich um eine **Zeitangabe**, die nicht veränderbar/flektierbar ist. *Abends* ist also ein Adverb.

- Sofie ist überrascht, *als* Bella ihr erzählt, dass sie in Tim verliebt ist.

Das Wort *als* verbindet die Teilsätze *Sofie ist überrascht.* und *Bella erzählt ihr, dass sie in Tim verliebt ist.* . Es handelt sich also um eine **Konjunktion**.

- Sofie *beschließt*, ihr auch ein Geheimnis zu erzählen. *Herrje!* Dass Sofie mit Ben geht, das hätte Bella nie gedacht.

Im ersten Satz ist das **Verb** kursiv geschrieben. *Herrje!* im zweiten Satz ist ein Ausruf, der Bedauern ausdrückt. Es handelt sich hierbei um eine **Interjektion**.

- Sofie erzählt ihr auch, dass die beiden am Wochenende in ein *schönes* Restaurant gehen.

Schön beschreibt eine Eigenschaft des Restaurants, die sich beugen lässt: *schön, schöner, am schönsten.*

Es handelt sich also um ein **Adjektiv**.